



die Ehre an der Spitze der Nation zu stehen?
Und wenn dieß ist, wer verdient König zu
seyn, wöfern es Dschengis nicht verdient?

Deine Liebe zu mir macht dich parthenisch,
erwiederte der Alte; und überdieß ist es nicht
um die Ehre, der erste zu seyn, sondern
um ein Amt zu thun, dessen Last jüngere
Schultern erfordert als die meinigen. Mei-
ne Erfahrung kann dir nützlich seyn; aber
das Feuer, die Würksamkeit, das Anhalten
in der Arbeit, wozu dich deine Jugend fähig
macht, könntest du mir nicht mittheilen.

Indessen bleibt noch eine große Schwierigkeit unaufgelöst, sagte Tifan. Wie willst
du den Adel und das Volk von Scheschian
überzeugen, daß ich Temors Sohn sey?

Ich? antwortete Dschengis; das will ich
nicht! du selbst, Tifan, du mußt sie über-
zeugen. Du hast dein eigen Urtheil gespro-
chen! Die Nation weiß nichts von deinem
Geburts-